



MITTEILUNGSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 086/10

Sachbearbeitung:

Maria Piepkorn

Datum:

24.02.2010

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

27.04.2010

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Bildung und Betreuung - Ferienbetreuungsangebote für Ludwigsburger Schülerinnen und Schüler

Anlagen:

Anlage 1 Herbst-, Faschings- und Osterferien 2010
Anlage 2 Pfingstferien 2010
Anlage 3 Sommerferien 2010

Mitteilung:

Mit den Ferien beginnen für viele Eltern mit Schulkindern die Probleme: die Schulen sind geschlossen, der eigene Urlaubsanspruch reicht nicht für die Betreuung der Kinder. Während Eltern mit Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren das ganze Jahr über in Kindertageseinrichtungen betreut werden und die Schließtage der Einrichtungen in der Regel durch den Urlaubsanspruch der Familien abgedeckt sind, müssen sich Eltern allein im Jahr 2010 an insgesamt 64 Ferientagen um die Betreuung ihrer Schulkinder kümmern. Eine Ausnahme bilden die Schülerinnen und Schüler, die in einer Kindertageseinrichtung oder einem Hort betreut werden, da sie auch während der Ferien mit Ausnahme der festgelegten Schließtage die Einrichtung besuchen können.

Die Stadt Ludwigsburg hat bereits vor vielen Jahren auf den Betreuungsbedarf reagiert:

- Seit 28 Jahren gibt es bereits den Ferienspaß, in dem aufgrund der großen Nachfrage inzwischen viele Wochentermine verschiedener Institutionen und Vereine angeboten werden.
- Die Ferienbetreuung an Ludwigsburger Grundschulen besteht seit 1998.
- Ebenso führen verschiedene Vereine, z.B. der MTV Ludwigsburg 1846 e.V., der Kinderschutzbund und die Aktivspielplätze seit vielen Jahren regelmäßige Ferienbetreuungsangebote durch.
- „Die Ferieninsel“, ein Ferienbetreuungsangebot der Stadt Ludwigsburg findet seit diesem Jahr ganztägig an allen Ferien (außer Weihnachten) statt.

Zahlreiche karitative, kirchliche und soziale Träger bieten Ferienfreizeiten an, die sich jedoch deutlich durch Ort, Zeitdauer, Kosten, Plätze und Teilnahmealter von den Betreuungsangeboten unterscheiden.

Ferienbetreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler sind freiwillige Angebote. Eine Förderung durch Landesmittel erfolgt nicht.

1. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Damit Familie und Beruf miteinander vereinbart werden können ist es notwendig, dass verschiedene Grundvoraussetzungen erfüllt sind:

- Die Betreuung der Kinder ist während des ganzen Jahres sichergestellt.
- Die Schließzeiten der Einrichtungen für Kinder von 3 bis 6 Jahren und die unbetreuten Ferientage der Schulkinder sind nicht länger als der Urlaubsanspruch von ca. 26 Tagen bzw. 6 Wochen im Jahr.
- Der zeitliche Rahmen des Betreuungsangebots während der Ferien entspricht in etwa dem Beschäftigungsumfang. Notwendig sind Betreuungsangebote bis ca. 13.00 / 14.00 Uhr und Betreuungsangebote bis ca. 16.00 / 17.00 Uhr.

2. Betreuung in Kindertageseinrichtungen und Horte

Schließtage

Entsprechend dem Bedarf der Familien werden die Kinder in Regelgruppen oder Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten betreut. Die Einrichtungen der AWO, Evangelischen und Katholischen Kirche sowie der Stadt Ludwigsburg sind bis zu 28 Tage im Kalenderjahr geschlossen. Die Familien werden im Oktober über die Schließtage im folgenden Kalenderjahr von ihrer Einrichtung informiert. Diese Regelung ermöglicht den Familien frühzeitig ihren Urlaub zu planen.

Die Einrichtungen anderer Träger vereinbaren mit den Elternbeiräten die Anzahl der Schließtage.

3. Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule

3.1 Betreuung in der Kindertageseinrichtung

Damit die Betreuung für Vorschulkinder bis zum Beginn des Schuljahres sicher gestellt ist, können die Kinder bei Bedarf auch noch während der Sommerferien die Kindertageseinrichtung besuchen.

3.2. Betreuung in der Kernzeitenbetreuung

Die Erstklässler können bei Bedarf vom 1. Schultag bis zur Einschulung in der Kernzeitenbetreuung durchgehend betreut werden. Damit ist zum einen gewährleistet, dass die Eltern keine zusätzlichen Urlaub für die Tage bis zur Einschulung benötigen. Zum anderen haben die Kinder die Möglichkeit, in Ruhe Betreuerinnen, Mitschüler/innen, Räume und Schulgebäude kennen zu lernen.

4. Ferienbetreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler in Ludwigsburg

Für Schülerinnen und Schüler mit Betreuungsbedarf in den Ferien gibt es unterschiedliche Angebote von verschiedenen Institutionen. Mit Ausnahme der Weihnachtsferien gibt es sowohl Angebote bis 13.00/14.00 Uhr als auch 16.00/17.00 Uhr für **jeden** Ferienabschnitt. Die Kosten für die Angebote sind unterschiedlich und abhängig davon, ob die Ferienbetreuung von Mitarbeitern des Trägers oder Honorarkräften durchgeführt wird.

Die vorhandenen Ferienangebote müssen kontinuierlich ausgebaut werden. Manche Angebote sind schnell ausgebucht und vor allem in den Pfingstferien sind Engpässe zu verzeichnen.

Um möglichst viele Eltern über die Angebote zu informieren, setzt vor allem in den Sommerferien eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit ein.

Die städtischen Ferienangebote sind kostendeckend (Elternbeiträge, Spenden, Sponsoring). Die volle Kostendeckung muss für alle Angebote in den Ferien gelten. In den angestrebten Leistungsvereinbarungen mit den Aktivspielplatz-Vereinen ist dies zu berücksichtigen.

Einen ausführlichen Überblick über die Ferienangebote geben die Anlagen 1 bis 3. Diese Informationen stehen auch im Internetangebot der Stadt Ludwigsburg zur Verfügung.

Unterschriften:

Wolfgang Fröhlich

Andreas Reichert

Verteiler:
D II, 48